

Freiwilligendienst im Ausland

Besuch aus Deutschland



Autor:

Marie

Rubrik:

orientieren

16.08.2016

Bisher hatten mich nur mein Onkel und meine Tante in Madrid besucht und trotz Chaos am Flughafen und Regenwetter hatten wir dennoch ein tolles gemeinsames Wochenende. Da ich neulich eine ganze Woche lang frei hatte, nutzten meine Eltern und meine Schwester die Chance, mir ebenfalls einen Besuch abzustatten.

Nachdem wir uns knapp drei Monate nicht gesehen hatten, war die Freude am Flughafen natürlich groß. Ich lebe mittlerweile schon ganze sechs Monate in Spaniens lebendiger Hauptstadt und kenne dementsprechend viele Orte, die ich ihnen unbedingt zeigen musste. So starteten wir unsere Besichtigungstour im Zentrum, arbeiteten uns zur Gran Via vor und schließlich zu den Parks und Museen.

Wieder einmal merkte ich, dass man eine Stadt mit anderen Augen sieht, sobald man Besuch bekommt. Sonst fehlt mir oft die Zeit, um in ein Museum zu gehen und auch richtige Restaurants besuche ich in Madrid nur selten. In dieser Besuchswoche hatte ich Zeit, all das nachzuholen. Wir verbrachten die Woche vor allem damit, stundenlang durch die Stadt zu laufen und haben so einige Orte gesehen, die selbst ich noch gar nicht kannte: Seit Wochen wollte ich beispielsweise schon ins Reina Sofia, eines der größten Museen dieser Stadt, und doch hatte ich es bis dahin einfach noch nicht geschafft. Da ist es doch einfach schön, wenn man nach einem halben Jahr noch einmal die Chance bekommt, die Stadt aus Touristenaugen zu sehen.

[< Vorherige Seite](#)[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

[https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilligendienst%20Ausland
&id=5791&zg=schueler](https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilligendienst%20Ausland&id=5791&zg=schueler)

oder scanne einfach den QR-Code